

**Antragsteller:** Stempel, Name, Vorname, Firmenbezeichnung, Firmensitz

Ort, Datum

Tel.-Nr. des Antragstellers

Bitte nennen Sie hier den für die unten beantragte Maßnahme verantwortlichen Bauleiter:

Name Tel.-Nr.

An

---

-Straßenverkehrsbehörde-

## Antrag auf Anordnung verkehrsregelnder Maßnahmen nach § 45 StVO

Ich/Wir beantragen

- gemäß dem beigefügten Lage- und Verkehrszeichenplan  
Der Plan soll enthalten  
 a) den Straßenabschnitt  
 b) die im Zuge des Abschnitts bereits stehenden Verkehrsschilder, Verkehrseinrichtungen und Anlagen  
 c) die Art und das Ausmaß der Arbeitsstelle  
 d) die für die Kennzeichnung der Arbeitsstelle und für die Verkehrsführung notwendigen Verkehrszeichen und Verkehrseinrichtungen  
 e) Angaben darüber, welche Beschilderung nach Arbeitsschluss, an Sonn- und Feiertagen und bei Nacht vorgesehen ist (bei automatisch arbeitenden Lichtzeichenanlagen auch den Phasenablauf)

- gemäß beigefügtem Regelplan     innerorts     außerorts

- ohne Vorlage eines Verkehrszeichenplanes  
Der Vorlage eines Verkehrszeichenplanes bedarf es nicht  
 a) bei Arbeiten von kurzer Dauer und geringem Umfang der Arbeitsstelle, wenn die Arbeiten sich nur unwesentlich auf den Straßenverkehr auswirken  
 b) wenn ein geeigneter Regelplan besteht  
 c) wenn die zuständige Behörde selbst einen Plan aufstellt
- den Erlass einer verkehrsrechtlichen Anordnung zur Durchführung nachstehend näher bezeichneten Maßnahmen mit:

- |  |  |   |
|--|--|---|
| <input type="checkbox"/> Verkehrsbeschränkung              | <input type="checkbox"/> Verkehrssicherung für                           |   |
| <input type="checkbox"/> halbseitige Sperrung des Verkehrs | <input type="checkbox"/> Sperrung des Fußgängerverkehrs im Gehwegbereich | <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahme entlang der Straße    |
| <input type="checkbox"/> Gesamtspernung des Verkehrs       | <input type="checkbox"/> Sperrung für den Fahrradverkehr                 | <input type="checkbox"/> Sicherungsmaßnahme entlang des Gehwegs   |
| <input type="checkbox"/> Sperrung für Fahrzeug über        | <input type="checkbox"/> t Gesamtgewicht                                 | <input type="checkbox"/> m Breite <input type="checkbox"/> m Höhe |

<b>Bezeichnung der Straße</b>	Auf der /Entlang der (Bundes-/Staats-/Kreisstraße) in/bei
<b>Ort der Sperrung</b>	von km bis km von Haus-Nr. - Haus-Nr.
<b>Dauer der Sperrung</b>	vom - bis zur Beendigung der Bauarbeiten- Längstens bis
<b>Grund der Sperrung</b>	Art der Baumaßnahme
<b>Der Verkehr wird umgeleitet</b>	über
<b>Anliegerverkehr</b>	frei bis (Ortsangabe)
<b>Sondernutzung</b>	<input type="checkbox"/> Es wird hiermit gleichzeitig beantragt, zu diesem Vorhaben bei dem zuständigen Träger der Straßenbaulast eine Erlaubnis zur Sondernutzung zu erwirken. <div style="text-align: right;"><input type="checkbox"/> liegt bei    <input type="checkbox"/> wird nachgereicht</div> vom <input type="checkbox"/> nicht erforderlich.
<small>Gestattungsvertrag/ Nutzungsvertrag/ Sondernutzungserlaubnis des Trägers der Straßenbaulast</small>	<input type="checkbox"/> Eine Sondernutzungserlaubnis wurde beim zuständigen Träger der Straßenbaulast beantragt
<b>Adresse des Rechnungsempfängers</b>	

Es wird hiermit versichert, dass der Antragsteller die Verantwortung für die ordnungsgemäße Aufstellung der Verkehrszeichen und deren Beleuchtung sowie die Aufstellung und Bedienung einer erforderlichen Signalanlage übernimmt und die dafür entstehenden Kosten trägt. Ereignen sich Verkehrsunfälle, die durch diese Maßnahme bedingt sind und mit ihr in ursächlichem Zusammenhang stehen, so wird die Haftpflicht gegenüber dem jeweiligen Träger der Straßenbaulast in vollem Umfang übernommen.

Unterschrift des Antragstellers

- Anlagen:**     Verkehrszeichenplan     Regelplan     Planskizze für Umleitung